



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Lukas 3, 15-16.21-22

Jesus ließ sich taufen;
und während er betete,
öffnete sich der Himmel

In jener Zeit

war das Volk voll Erwartung,
und alle überlegten im Stillen,
ob Johannes nicht vielleicht
selbst der Messias sei.

Doch Johannes gab ihnen allen
zur Antwort: Ich taufe euch nur
mit Wasser. Es kommt aber ei-
ner, der stärker ist als ich, und
ich bin es nicht wert, ihm die
Schuhe aufzuschnüren. Er wird
euch mit dem Heiligen Geist
und mit Feuer taufen.

Zusammen mit dem ganzen
Volk ließ auch Jesus sich tau-
fen. Und während er betete, öff-
nete sich der Himmel,

und der Heilige Geist kam
sichtbar in Gestalt einer Taube
auf ihn herab, und eine Stimme
aus dem Himmel sprach: Du
bist mein geliebter Sohn, an dir
habe ich Gefallen gefunden.

VORTRAG

Prof. Huber zur Zukunft der Kirchen

Prof. Dr. Wolfgang Huber, ehe-
maliger Ratsvorsitzender der EKD
und Bischof von Berlin-Branden-
burg-Schlesische Oberlausitz, ist
am kommenden Donnerstag, 17.
Januar, zu Gast in Bad Waldsee
(19.30 Uhr, Haus am Stadtsee).
Er spricht zur Zukunft der Kir-
chen, der Ökumene und grund-
sätzlich des Glaubens.

Entkirchlichung, Kirchengemein-
denaustritte, Vertrauensverlust –
das sind Begriffe, die regelmä-
ßig fallen, wenn von den Kirchen
die Rede ist.



Wolfgang Huber (Bild: Lena Uphoff) spricht auch von „religiösem Alphabetismus“. An den Vortrag wird sich ein

Gespräch zwischen Prof. Huber
und Chefredakteur Ludger Möllers
von der „Schwäbischen Zeitung“
anschließen. Der Abend wird ver-
anstaltet von der katholischen und
evangelischen Kirchengemeinde
Bad Waldsee, der Bauernschule
und dem Katholischen und Evan-
gelischen Bildungswerk.

WORT ZUM SONNTAG

Wenn eine Tür sich schließt, öffnet sich eine andere

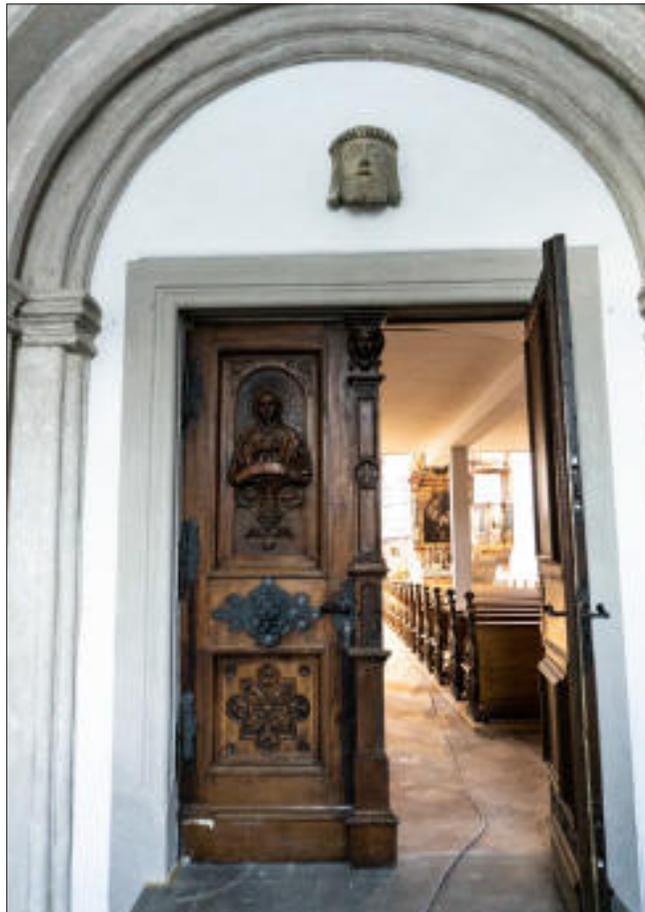
Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

„Wenn eine Tür sich schließt,
öffnet sich eine andere“ – die-
ser Spruch stand vor ein paar
Tagen auf einem Kalenderblatt.
Passend zum neuen Jahr, das
sich aufgetan hat.

Der Spruch beinhaltet eine
Lebensweisheit, die Sie ver-
mutlich selber schon erlebt
haben. Wenn zum Beispiel Er-
wartungen nicht erfüllt werden
oder Ideen und Vorhaben nicht
umgesetzt werden konnten.
Schmerzlicher ist sicherlich
noch die Erfahrung, wenn ich
mich mit einem Menschen
nicht mehr verstehe oder ir-
gendetwas unsere Beziehung
belastet – und so zwischen
uns eine Tür zugeht.

Gott sei Dank gab und gibt es
dann eben auch die andere
Erfahrung, dass wenn eine Tür
zugeht, sich ein andere öffnet.
Oft völlig unerwartet und über-
raschend: Ich lerne andere Leu-
te kennen, die mir neue Blick-
winkel und Horizonte eröffnen
oder es tauchen Freunde und
Bekannte von früher auf und
vergangene Zeiten und Erleb-
nisse werden wieder lebendig
und bereichern mein Leben.
Manchmal sind es ganz neue
Perspektiven und Erwartungen
– beruflich wie privat, die mich
herausfordern oder anspornen
und so eine neue Tür öffnen.

Dieser einfache Kalender-
spruch hilft mir darüberhinaus,
auch etwas abschließen oder
auf sich beruhen lassen zu
können. Ja, vielleicht braucht
es erst eine Tür, die zugeht,
damit ich eine neue wahrneh-
men kann, die mir offen steht
und mich auf neue Wege führt.



Das Foto zeigt die Kirchentür von St. Johannes Baptist in Haisterkirch. Nach einem Dreivierteljahr Bauzeit öffnet sie sich am 13. Januar wieder, um mit einem feierlichen Gottesdienst die Renovation zu beenden und gleichzeitig eine Festwoche zu eröffnen. Foto: Carina Sproll

Festwoche in Haisterkirch

Sonntag, 13. Januar

13.30 Uhr: Festgottesdienst in der renovierten Pfarrkirche Johannes Baptist. Nach dem Gottesdienst Einladung zu Kaffee und Kuchen im Klosterhof

17.00 Uhr: Konzert in der Pfarrkirche mit dem Kirchenchor Reute. Mehr hierzu auf Seite 3

Mittwoch, 16. Januar

9.30 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Krankensalbung. Nach der Krankensalbung sind alle zu Zopfbrötchen, Kaffee und Tee in den Pfarrsaal eingeladen

19.30 Uhr: Pfarrkirche: Einführung in das Lesejahr C: Lukas begegnen. Mit Dr. Michael Hartmann, Bibelwerk Stuttgart

Freitag, 18. Januar

19.00 Uhr: Konzert in der Pfarrkirche mit einem Bläser-Ensemble der Brass-Band Oberschwaben-Allgäu

Sonntag, 20. Januar

9.00 Uhr: Festgottesdienst zum Sebastianstag, anschließend Prozession zur Sebastianskapelle mit Andacht an der Kapelle. Zum Abschluss gemeinsames Mittagessen in der Gemeindehalle

Besonders schön ist die Erfahrung, wenn eine Tür dort aufgeht, wo – warum auch immer – vor längerer Zeit eine zugewandert ist und sie nun dort das Leben ganz neu und

Offene Kirchentüren

– schön, dass wir sie hier bei uns haben!

Unsere Kirchen und Kapellen bieten sich an als Orte des Friedens, der Stille, Besinnung und Zuflucht. Ob in der Innenstadt oder auf dem Dorf – wo Kirchen und Kapellen erkennbar offen sind, kommen Menschen jeden Alters und gönnen sich eine „Auszeit“ in Alltag oder Freizeit.

Mancherorts sind es unter der Woche mehr Besucher als am Sonntagmorgen. Ob Einheimische, zufällige Besucherinnen, Kunstinteressierte, Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Pilgernde oder Touristen – Kirchen und Kapellen sprechen zu Menschen unabhängig davon, ob und wie jemand mit Kirche und Glauben verbunden ist. Die von der Kirchengemeinde geprägte und doch für alle offene und ungezwungene Atmosphäre ist ihr „Gottesdienst“ im Alltag. Die Ausstrahlung der Kirchenräume wird als wohltuender Kontrapunkt inmitten einer hektisch-schnellebigen Welt geschätzt.

Kirchen und Kapellen sind Predigt in Glas, Holz, Metall und Stein. Sie laden zur Begegnung mit Gott ein und regen zum Nachdenken an. Sie sind Lebensräume, nicht Museen. Entdecken wir sie als Orte lebendig-vielfältiger Spiritualität und Begegnung – auch werktags.

vielleicht ganz anders aufblühen lässt.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen von Herzen viele solcher das Leben eröffnenden Türen.

Ein gesegnetes Jahr 2019
Pfr. Werner und Pfr. Bucher

STERNESINGER

Mehr als 51.000 € hat die Sternesingeraktion 2019 der vier Pfarreien der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee erbracht. Mehr hierzu auf Seite 3



Foto: Rudi Heilig



Foto: Rudi Heilig

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

EUCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 12. Januar

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

So, 13. Januar

Taufe des Herrn

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

Keine 10.00-Uhr-EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

11.00 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter

Di, 15. Januar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter
Anschließend Anbetung

Mi, 16. Januar

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche

Do, 17. Januar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 18. Januar

9.00 Uhr: EUCHARISTIE in Steinach

Sa, 19. Januar

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

So, 20. Januar

Heiliger Sebastian

Keine 9.30-Uhr-EUCHARISTIE in St. Peter

Einladung nach Haisterkirch. S. 1.

10.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

11.00 Uhr: EUCHARISTIE



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 13. Januar

9.00 Uhr: EUCHARISTIE

Di, 15. Januar

18.00 Uhr: EUCHARISTIE

Anschließend Anbetung

Mi, 16. Januar

9.30 Uhr: Zentraler Krankensalbungsgottesdienst in Haisterkirch

Do, 17. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 20. Januar

Heiliger Sebastian

9.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Beteiligung der Narren

9.00 Uhr: Wallfahrtsgottesdienst in Haisterkirch. Siehe Seite 1



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 11. Januar

19.00 Uhr: Rosenkranz in der Pfarrkirche

19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche mit den Schwestern

So, 13. Januar

Taufe des Herrn

10.30 Uhr: EUCHARISTIE mit musikalischer Begleitung durch den Liederkreis

11.00 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in Gaisbeuren

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mo, 14. Januar

18.00 Uhr: Andacht Kümmerzhofen

Di, 15. Januar

7.45 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 16. Januar

7.30 Uhr: Schülertagesdienst im Gemeindehaus

9.30 Uhr: Zentraler Krankensalbungsgottesdienst in Haisterkirch

Fr, 18. Januar

19.00 Uhr: Rosenkranz, Pfarrkirche

19.30 Uhr: EUCHARISTIE, Pfarrkirche

So, 20. Januar

Hl. Sebastian

9.00 Uhr: Wallfahrtsgottesdienst in Haisterkirch. Siehe Seite 1

10.30 Uhr: EUCHARISTIE in Reute

13.30 Uhr: Betstunde in Reute anlässlich Sebastianstag

13.30 Uhr: Betstunde in Kümmerzhofen (Sebastianstag)

13.30 Uhr: Betstunde in Enzisreute (Sebastianstag)

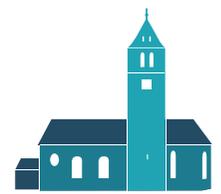
Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag 13. Januar

10.30 Uhr, Pfarrkirche
Kreszentia Rist (Jhtg.); Philomena und Anton Hofmeister; Emma und Georg Eisele; Alois Kessler; Alfred Maucher; Karl Fluhr

19.00 Uhr, Gaisbeuren
Ludwig und Hilde Uliczka; Karl und Augustine Maucher; Paul und Rita Weber

Freitag, 18. Januar
19.30 Uhr, Reute:
Maria Maucher; Brigitte Kessler



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 13. Januar

Wiedereröffnung der Kirche

13.30 Uhr: Festgottesdienst in der Kirche, mitgestaltet von Kirchenchor, Musikverein und Singkreis. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Klosterhof

17.00 Uhr: Konzert mit dem Kirchenchor Reute und Instrumentalisten in der Pfarrkirche

Di, 15. Januar

7.35 Uhr: Schülertagesdienst in der Pfarrkirche

19.30 Uhr: „Begegnung mit Lukas“ – Einführung in des Lukasevangelium, mit Dr. Michael Hartmann, Bibelwerk Stuttgart

Mi, 16. Januar

9.30 Uhr: Krankensalbung in der Pfarrkirche und Kaffee

Do, 17. Januar
8.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

Fr, 18. Januar

19.00 Uhr: Benefiz-Konzert mit Musikern der Oberschwaben-Brass-Band

So, 20. Januar

SEBASTIANSFEST

9.00 Uhr: Festgottesdienst mit Kirchenchor und Orchester; anschließend Prozession zur Kapelle des heiligen Sebastian mit Wortfeier in den Anliegen der Wallfahrer

ROSENKRANZ

Sonntag, 13. Dezember: kein Rosenkranz vor dem Festgottesdienst

Haisterkirch –
Wir beten für unsere
Verstorbenen

Sonntag, 13. Januar
Karl Dorn, Frida und Edmund Kaiser, Albert und Anna Bohner; Mato Covic; Erwin Bühler
13.30 Uhr, Pfarrkirche

Mittwoch, 16. Januar
Hans-Peter Graf
9.00 Uhr, Pfarrkirche

Donnerstag, 17. Januar
Manfred Ott
8.30 Uhr, Pfarrkirche

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 12. Januar

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 13. Januar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

18.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 14. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 16. Januar

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Haslanden

9.30 Uhr: Zentraler Krankensal-

bungsgottesdienst in Haisterkirch

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

Fr, 18. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 19. Januar

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 20. Januar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

18.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 12. Januar

Jhtg. Elisabetha Schorer; Jhtg. Mina und Franz Schweikart; Ursula Hanft; Emma Danilov; Apolonia und Josef Fix
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 15. Januar

Jhtg. Ludwig Gros; Dr. Wolf-

gang Bachner; Ernst Leitritz; Oliva Schmid; Josefine Berger

9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 16. Januar

Jhtg. Olga Ruß; Hermann, Josef und Klara Deient; Josef und Anni Winter
19.00 Uhr, Frauenberg-Kapelle

Donnerstag, 17. Januar

Franz Rundel
9.30 Uhr, Spitalkirche

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Getauft wurden: Tom Bennett Rademacher; Gülfidan Lena Knoll

Zum ewigen Leben wurden abgerufen: Hedwig Stark (93 Jahre), Franz Leuter (90 Jahre), Ulrike Ebenhoch (57 Jahre)

Ins Heilige Land

Die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee bietet eine achttägige Pilgerreise ins Heilige Land an (13. – 21. November 2019). Informationen und Anmeldung im Kath. Pfarramt Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9; dort liegen auch Info-Flyer aus.

Wallfahrt nach Medjugorje

Am Ostermontag startet wieder eine Wallfahrt nach Medjugorje unter der bewährten Leitung von Martina und Peter Brändle und mit Begleitung von Pfarrer Bucher. Die Wallfahrt wird mit dem Flugzeug durchgeführt und dauert von Montag, 22., bis Samstag, 27. April 2019. Der Reisepreis beträgt 599 €. Nähere Infos und Flyer unter: familiebraendle@gmx.de

Begegnungstag

Einen Begegnungstag für Frauen aus Stadt und Land aller Konfessionen veranstaltet die Landfrauenvereinigung des Katholischen Deutschen Frauenbundes am 23. Januar im Kloster Reute unter dem Motto „Leben ist Bewegung“. Der Ablauf ist wie folgt:
9.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Franziskuskapelle mit Pfarrer Thomas Bucher; 10.00 Uhr: Vortrag „Leben ist Bewegung“ mit Dekanatsreferent Stephan Wiltzsch; 12.00 Uhr: Mittagessen; 14.00 Uhr: Jin Shin Jyutsu – die Kunst der Selbstheilung durch Auflegen der Hände mit Gisela Wache; 16.00 Uhr: Ende der Veranstaltung. Kostenbeitrag 5 € (keine Anmeldung erforderlich)
Leitung: Christine Dorn-Bohner, Anita Knab, Gerlinde Kurz, Maria Rundel, Susanne Völkle

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurden abgerufen: Ursel Seyda-Prinz (91 J.), Anna Eisele (96 J.)

BLICK in die GEMEINDEN



Sternsinger erzielten Spitzenergebnis: 51.393,63 €

Mehr als 51.000 € (exakt: 51.393,63 €; Stand: 8. Januar) kamen bei der diesjährigen Sternsingeraktion in den vier Pfarreien der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee zusammen – das liegt um mehr als 2000 € über dem Vorjahresergebnis (49.051,09 €).

Unter dem Motto „Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“ waren rund um Dreikönig wieder die Sternsinger und Sternsingerinnen der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee unterwegs. Rund 180 Kinder und Jugendliche haben mit ihren Begleiterinnen und Begleitern das tolle Ergebnis des Vorjahres trotz Schnee und kalten Temperaturen nochmals überboten. Der aktuelle Stand von 51.393,63 Euro dürfte noch etwas höher ausfallen, denn zahlreiche Spenden werden erfahrungsgemäß noch in den nächsten Tagen in den Pfarrämtern abgegeben.

Das gesammelte Geld kommt direkt Kindern und Jugendlichen in ausgewählten Eine-Welt-Projekten zugute. In Absprache mit dem Kindermissionswerk in Aachen „Die Sternsinger“ werden auch dieses Jahr wieder bewährte Projekte in Indonesien und Brasilien (Kloster Reute), in Guatemala (Stiftung Pater Mettenleiter und Projekt Samenkorn) und in Indien (Schönstatt) unterstützt. Ein großer Teil geht auch in den freien Fonds 2019 des Kindermissionswerks zur Förderung von Projekten in Peru und weltweit.

Das vorläufige Bad Waldseer Ergebnis teilt sich wie folgt auf: St. Johannes Evangelist **Michelwinnaden** (1.358,20 €), St. Johannes Baptist **Haisterkirch** (4.130,94 €), St. Peter und Paul **Reute** (13.338,49 €) und St. Peter **Bad Waldsee** (32.566,00 €).

Allen Sternsingerinnen und Sternsängern, allen Helferinnen und Helfern, allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!
Pfarrer Bucher und Pfarrer Werner



Regen, Schnee oder Eis? Davon lassen wir uns nicht behindern. Wir machen uns auf den Weg und bringen den Segen Gottes zu den Menschen ...

Was einer der Könige im Gottesdienst gesprochen hat, fand in Michelwinnaden eine wunderbare Umsetzung. Den widrigen Wetterbedingungen trotzten die Sternsinger auf ganz originelle Weise (gezogen von Andy Lemmle mit seinem Traktor). Da sieht man, dass die Sternsingeraktion allen eine Freude macht, den Akteuren genauso wie denen, denen sie den Segen gebracht haben.

TERMINE ST. PETER

Sonntag, 13. Januar

Festliches Kirchenkonzert um 19.30 Uhr in St. Peter mit der **Brass-Band Oberschwaben-Allgäu**. Eintritt: 10 € an der Abendkasse.

Dienstag, 15. Januar

Freizeitreff um 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

19.30 Uhr: Öffentliche **Kirchengemeinderatssitzung** im Gemeindehaus (Kleiner Saal). Themen u.a.: Begrüßung und Verpflichtung als Kirchengemeinderätin von Frau Dr. Ana Matt, Gottesdienste 2019 in der SE mit dem Schwerpunkt: Veränderungen in St. Peter, Berichte aus dem Verwaltungsausschuss und dem Prozessteam, Termine und weitere Informationen. Gäste sind willkommen

Freitag, 18. Januar

Die **Chorwürmer** treffen sich um 15.15 Uhr im Gemeindehaus (Chorraum) zur Probe

MICHELWINNADEN

Gemeinde-Nachmittag am Sonntag, 20. Januar, in der Burg: Alle Gemeindemitglieder und Gäste, alle Familien, vor allem auch alle Kinder und Jugendlichen, sind ganz herzlich eingeladen. Beginn ist um 14.00 Uhr. Wir beginnen mit Kaffee und Kuchen und freuen uns dann auf einen bekannten Überraschungsgast.

Pfarrer Thomas Bucher und der Kirchengemeinderat

HAISTERKIRCH



Verabschiedungen Den Festgottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag nutzte Pfarrer Werner, um fünf Haisterkircher Ministranten zu verabschieden. Auf dem Bild zu sehen sind Patrick und Philipp Rottweiler und Melanie Konrad. Ihnen und den abwesenden Maxime Remensberger und Lene Rist dankte Pfr. Werner für ihren jahrelangen Dienst. Er drückte die Hoffnung aus, dass die vielen Jahre in der Ministrantengemeinschaft eine Hilfe darstellen für ihren weiteren Lebens- und Glaubensweg, für den er den Ausscheidenden Gottes Segen zusprach.

Nächste Ministunde: Am morgigen Freitag, 11. Januar, um 17.00 Uhr ist Kirchenralley und Probe für den Eröffnungsgottesdienst (am 13. Januar) mit Pfarrer Werner sowie kurze Besprechung wegen des Sebastians-Festes. Die übernächste Ministrantenstunde findet am 25. Januar statt.

Krabbelgruppe: Am kommenden Donnerstag, 17. Januar, machen wir einen Schneespaziergang zum St. Sebastian. Bitte einen Becher mitbringen, es gibt Punsch. Treffpunkt 9.30 Uhr vor dem Klosterhof in Haisterkirch. Neue Teilnehmer dürfen sich gerne bei Carolin Härle unter Tel. 996611 anmelden.

Konzert zur Wiedereröffnung und zum Abschluss der Weihnachtszeit

Weihnachtliche Musik aus verschiedenen Epochen präsentieren der Kirchenchor Reute-Gaisbeuren und die Instrumentalisten Bernadette Behr, Dietlind Zigelli und Stefan Werner am Sonntag, 13. Januar, um 17.00 Uhr in der renovierten Kirche St. Johannes Baptist, Haisterkirch. Mit diesem Konzert endet der Festtag zur Wiedereröffnung der Haisterkircher Kirche und es bildet gleichzeitig auch den Abschluss der Weihnachtszeit. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Renovation wird gebeten.

REUTE

Ehrungen beim Kirchenchor Reute am 4. Advent: Pfarrer Stefan Werner dankte der Chorleiterin und dem Chor mit seinen über 40 Sängerinnen und Sängern für den hohen Einsatz das ganze Jahr über. Dabei rief der Pfarrer die Gemeinde auf, in noch größerer Zahl den Chor zu verstärken. Da derzeit die Männer nur etwa ein Viertel der Chorstärke ausmachen, galt diese Bitte insbesondere den Herren. Mit Urkunde und Dankesworten wurden für langjähriges aktives Singen geehrt:

Für 10 Jahre: Josef Schmid und Marlene Heun

Für 15 Jahre: Marion Schluck

Für 20 Jahre: Marion Altvater

Eine Fastenkur ist eine kleine Reise zu sich selbst und reinigt Körper, Geist und Seele. Die Diplom-Ökologin (Ernährungsfachfrau) Beate Decker bietet ab 30. Januar im Gemeindehaus in Reute Vollfasten nach Buchinger oder Gemüse-Früchtesten an. Der 30. Januar ist bereits der Entlastungstag, zu dem man im Vorfeld alle Informationen erhält. Infos und Anmeldung unter Tel. 07355 / 9339578 oder per Mail an beate.decker21@gmail.com. Kosten 67,00 €.

Das Pfarrbüro in Reute ist in den Monaten Januar und Februar donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Die übrigen Öffnungszeiten sind unverändert (siehe S. 4).

KOLPING

30.000 € für Pattatur: Wir sind fast am Ziel

Die Kolpingsfamilie Bad Waldsee hatte anlässlich ihrer Hauptversammlung im Frühjahr 2018 beschlossen, Geld für das Projekt „Eine Schule für Pattatur in Indien“ zu spenden. Der notwendige Spendenbeitrag beläuft sich auf 30.000 €. Es wurde vereinbart, dass von der Vereinskasse 15.000 € bezuschusst werden, sofern es gelingt, bis Frühjahr 2019 zusätzliche weitere 15.000 € durch Aktionen und Spendensammlungen zu generieren. Augenblicklich sind 13.772 € auf dem Spendenkonto, es fehlen also noch 1228,00 €. Um das Ziel zu erreichen werden noch weitere Aktionen anstehen, so wie zuletzt auch ein Weihnachtsmarkt durchgeführt wurde. Daneben freut sich die Kolpingsfamilie natürlich auch über Einzelspenden auf das Spendenkonto mit der IBAN **DE 29 650 910 400078894026**.

Eine Abordnung der Kolpingsfamilie Bad Waldsee war im Januar 2018 in Indien vor Ort. Es wurden Kontakte geknüpft und es wurde uns das Projekt ausführlich erklärt. Im Anschluss an diese Indienreise wurde in der Hauptversammlung der Beschluss gefasst und Aktionen ins Leben gerufen. Bitte helfen Sie uns dieses wichtige Projekt zu unterstützen.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

Abschied

Wenn der Gesang der Engel verstummt ist, wenn der Stern am Himmel untergegangen, wenn die Könige und Fürsten heimgekehrt, die Hirten mit ihrer Herde fortgezogen sind, (und die Heilige Familie abtransportiert ist), dann erst beginnt das Werk von Weihnachten. Die Verlorenen finden, die Zerbrochenen heilen, den Hungernden zu essen geben, die Gefangenen freilassen, die Völker aufrichten, den Menschen Frieden bringen, in den Herzen musizieren.



Mit nebenstehendem irischen Weihnachtslied verabschieden wir die Weihnachtszeit. Offiziell endet sie am 13. Januar, inoffiziell bleiben vielerorts die Weihnachtskrippen noch bis zum Lichtmesstag stehen. Wir durften in den vergangenen Wochen / in den festlichen Gottesdiensten dem Gesang der Engel nachlauschen, uns vom Glanz des Sternes bescheinen

lassen und mit den Hirten und Königen an der Krippe das Wunder von Weihnachten bestaunen. Möge diese Zeit nachklingen, in Ihren Herzen – ganz im Sinne dieses irischen Weihnachtsliedes. Und herzlichen Dank allen, die am Werk Weihnachten 2018 mitgewirkt haben! Und hoffentlich eben jetzt das Werk im neuen Jahr fortsetzen!
Ihr Pfr. Werner

NACHBARSCHAFTS-HILFE

Einführungskurs für neue Helfer(innen)

Die Arbeitsgemeinschaft Organisierter Nachbarschaftshilfe im Dekanat Waldsee bietet in Kooperation mit der Caritas Bodensee-Oberschwaben ab Mittwoch, 20. Februar, bis zum 10. April, einen Einführungskurs im Kath. Gemeindehaus in Bad Waldsee, Klosterhof 1, an. Dieser Kurs wird an sieben Vormittagen, jeweils mittwochs in der Zeit von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr, durchgeführt.

Der Kurs vermittelt wichtige Grundkenntnisse in den Bereichen soziale Dienste, Psychologie des Alters, Umgang und Beschäftigung mit älteren Menschen, Reflexion der Helferrolle, Rechtsfragen und Umgang mit Sterben, Tod und Trauer. In der Organisierten Nachbarschaftshilfe engagieren sich Frauen und Männer, die sich für ihre Mitmenschen auf freiwilliger Basis stundenweise gegen eine Aufwandsentschädigung einsetzen. Das Angebot der Organisierten Nachbarschaftshilfe umfasst Hilfestellungen im Haushalt, Begleitung und Betreuung von älteren Personen und Entlastung von Pflegenden Angehörigen. Neben einer qualifizierten Einführung in die Tätigkeit der Nachbarschaftshilfe bietet der Kurs den Teilnehmerinnen die Gelegenheit, persönliche Erfahrungen und Fertigkeiten zu sammeln, Kontakte aufzubauen und sich über die Möglichkeiten von freiwilligem sozialen Engagement zu orientieren.

Anmeldungen nehmen die Katholische Arbeitsgemeinschaft für Organisierte Nachbarschaftshilfe, c/o Caritas Bodensee-Oberschwaben, Edgar Störk, Tel. 07541 / 3000-0 und Andrea Degischer, Tel. 07524/3315, entgegen.

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Lukas-Lesejahr / C)

Heute, Donnerstag, 10. Januar
1 Joh 4, 19-5, 4 / Lk 4, 14-22a

Freitag, 11. Januar

1 Joh 5, 5-13 / Lk 5, 12-16

Samstag, 12. Januar

1 Joh 5, 14-21 / Joh 3, 22-30

Sonntag, 13. Januar

Jes 42, 5a.1-4.6-7 oder Jes 40, 1-5.9-11 / Apg 10, 34-38 oder Tit 2, 11-14; 3, 4-7 / Lk 3, 15-16.21-22

Montag, 14. Januar

Hebr 1, 1-6 / Mk 1, 14-20

Dienstag, 15. Januar

Hebr 2, 5-12 / Mk 1, 21-28

Mittwoch, 16. Januar

Hebr 2, 11-12.13c-18 / Eph 6, 10-13.18 / Mk 1, 29-39 / Mt 19, 16-26

Donnerstag, 17. Januar

Hebr 3, 7-14 / Mk 1, 40-45

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute, Donnerstag: Genesis 4,1-16

Freitag: Genesis 6,5-22

Samstag: Genesis 7,1-16

Sonntag: Psalm 71

Montag: Genesis 7,17-24

Dienstag: Genesis 8,1-12

Mittwoch: Genesis 8,13-22

Donnerstag: Genesis 9,1-17

KRANKENSEELSORGE

Stefan Cibulka, 1952 in Jena/Thüringen geboren, verbringt mit seiner Frau den Ruhestand im Pfarrhaus in Haidgau (St.-Gebhard-Straße 4). Der Theologe war tätig in der Klinik- und Kurseelsorge und besitzt Ausbildungen in Familientherapie und Hypnotherapie. Er hat seine Bereitschaft bekundet, immer wieder im Krankenhaus Bad Waldsee Gottesdienste zu feiern. Nach Anmeldung bietet er auch Beratung und seelsorgerliche Hilfe an (Tel. 07564 / 94 97 465), Mail: cibulka@web.de

Impressum: Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner, Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee. – Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann, Brugg 4, 88410 Bad Wurzach. – Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf.

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Angebote der Rehasoelsoerge
in den nächsten Tagen –
OFFEN FÜR JEDERMANN



Kur & Reha
Seelsorge

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Mittwoch, 16. Januar

19.30 Uhr, Maximilianbad Hauskapelle: Abendmeditation „10 Minuten für mich ... 10 Minuten für Gott“

20.00 Uhr: Thema-Abend „Die Heilung der gekrümmten Frau“. Eine Frau, geplagt vom Dämon, ist chronisch niedergedrückt. Gib't das heute noch? Frauen oder auch Männer, vom Dienen gekrümmt? Am aufrechten Gang gehindert? Jesus hat dies damals geheilt. Und heute? Leitung: Kur- und Reha-Seelsorger i. R. Richard Pschibul

Dienstag, 22. Januar

Um 19.30 Uhr gibt es in der Säulenhalle der Hofgartenklinik einen interaktiven Reisebericht zur Schweiz. Referent ist der Schweiz-Spezialist Dietmar Hermanutz.



Sa, 12. Januar

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 13. Januar

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus

Mo, 14. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 16. Januar

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Do, 17. Januar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 18. Januar

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 19. Januar

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Hofgarten-Klinik (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 20. Januar

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerinnen Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



KLOSTER REUTE

Bildungshaus
„Maximilian
Kolbe“
Informationen
und Anmeldung
Kloster Reute,
Tel. 708-211

Mail: bildungshaus@kloster-reute.de

www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm



Ein Kurs zur Herstellung von biblischen Figuren (30 cm) nach Doris Egli bietet das Bildungshaus im Kloster Reute von Freitag, 22., bis Samstag, 23. Februar, an. Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer aller Altersgruppen.

Meditativer Tag: Sitzen im stillen Gebet und neue Kraft für das Leben schöpfen stehen im Mittelpunkt des Besinnungstages am Samstag, 9. Februar, von 9.30 bis 17.00 Uhr. Den Tag begleiten Cornelia Behnke und Herbert Vonier.

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus.maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egon.wieland@drs.de
Gemeldereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.ploil@drs.de
Gemeldereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörfinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0

Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22

Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479

Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de

Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kirchenrenovation

Wir bitten um Spenden auf unser Konto mit der IBAN: DE49650501100062310350 bei der KSK Ravensburg, Betreff: Spende Pfarrkirche Haisterkirch